

# Kettensägen-Spektakel in Grünewalde

**Freizeit** Bei den Deutschen Meisterschaften im Speedcarving stehen drei Sachsen auf dem Treppchen. Die Veranstaltung im Naherholungsgebiet zieht an zwei Tagen rund 5000 Besucher an. *Von Mirko Sattler*

**R**ichtig laut ist es am vergangenen Wochenende im Naherholungsgebiet Grünewalder Lauch geworden. Zum ersten Mal in der Geschichte des Naherholungsgebietes fand hier eine Deutsche Meisterschaft statt. Es ist nicht nur irgendeine Deutsche Meisterschaft. Es ist das Finale der Deutschen Speedcarving Meisterschaft des gleichnamigen Vereins mit Sitz in Rauschwitz. Der Verein verfolgt den Zweck der Förderung, Organisation und Durchführung der „Deutschen Speedcarving Meisterschaft“ (DSCM) und damit verbundene Förderung von künstlerischer und kultureller Tätigkeit.

17 Finalisten aus dem ganzen Bundesgebiet, davon zwei aus Brandenburg und sechs aus Sachsen, konnten sich für diese Veranstaltung qualifizieren. In vier Durchgängen an zwei Tagen kämpften die Teilnehmer um die begehrten Punkte. Den Auftakt machte das Themenfeld „Federvieh“, welches von der jungen Stabführerin des Schalmeyenorchesters Tettau/Frauendorf aus einen Lostopf gezogen wurde.

## Zwei Durchgänge

45 Minuten Zeit hatten die Finalisten für ihre Skulptur im ersten Durchgang. Am Ende bewerteten die Kampfrichter in einem Punktesystem die Exemplare. Bei Lokalmatador Oliver Leßmann aus Lauchhammer konnte man vor Beginn des Wettkampfes noch nicht erahnen, dass es eine Ente werden wird. Bei der zweiten Teilnehmerin aus Brandenburg,



Gleich nach dem Wettkampf zu haben: Dieses Kunstwerk aus massiver Eiche wurde für 460 Euro versteigert.

Julia Abbeiden, sah man schon recht deutlich, die mit Rotstift auf den Holzstamm angezeichnete Ente. Im zweiten Durchgang, der mit 75 Minuten etwas länger ausgelegt war, schnitzte Julia Abbeiden eine Engelsfigur, die als Fotopoint genutzt werden kann. Oliver Leßmann kreierte einen Bären mit Fliegenklatsche.

Alle geschnitzten Exponate, die übrigens Unikate sind, wurden bei der mit etwa 5000 Besuchern an zwei Tagen sehr gut besuchten Veranstaltung in einer

Versteigerung an den Mann oder die Frau gebracht. So ging zum Beispiel ein Holzstich für 500 Euro weg, eine Sitzbank mit zwei Eulen für 960 Euro, ein Strauß für 290 Euro oder ein Wels für 370 Euro.

## Spontane Versteigerung

Lokalmatador Oliver Leßmann versteigerte spontan noch sein handsigniertes Final-T-Shirt. Am Ende kamen 500 Euro zusammen, die nun eine Schnitzerfamilie erhält, die einen Schicksalsschlag



Lokalmatador Oliver Leßmann aus Lauchhammer holte beim Finale mit 1079 Punkten den 7. Platz *Fotos (2): Mirko Sattler*

hinnehmen musste. Das Event-T-Shirt mit den Unterschriften aller Finalteilnehmer brachte noch einmal 200 Euro ein.

Die Brandenburger Teilnehmer erreichten den 4. Platz (Julia Abbeiden) und den 7. Platz (Oliver Leßmann). Den Titel machten die sächsischen Teilnehmer unter sich aus. Alter und neuer Deutscher Meister im Speedcarving wurde mit 1245 Punkten Falk Germann aus Markersbach in Sachsen. Die Plätze zwei und drei belegten die Sachsen Uwe Hempel

und Tino Schubert. Zudem errang Falk Germann noch den Pokal „Money Master“ mit dem meisten Erlös bei der Versteigerung seiner Exponate und den Publikumspreis 2024.

Das Finale im kommenden Jahr wird in Oldenburg ausgetragen. Am Grünewalder Lauch findet im Sommer wieder eine Qualifikation zum Finale statt. Im Rahmenprogramm zeigten die Funktionsmodellbauer aus Südbrandenburg und Dresden ihre RC-Funkmodellbauwelt im Maßstab 1:14.

## Zwei Verletzte bei Unfall

**Meuro.** Auf der Kreisstraße 6612 in Meuro sind zwei Personen bei einem Verkehrsunfall am Sonntagnachmittag schwer verletzt worden. An der Einmündung zu einer LMBV-Straße war ein Motorrad Kawasaki auf einen Pkw Toyota aufgefahren. Rettungskräfte brachten die 23-jährige Motorradfahrerin und ihre 16-jährige Mitfahrerin zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Die Schäden an den beiden Fahrzeugen wurden mit rund 10.000 Euro angegeben. *red*

## E-Bike gestohlen

**Senftenberg.** Montagmorgen hat ein Anwohner der Hans-Beimler-Straße in Senftenberg feststellen müssen, dass sein Fahrrad in der Nacht gestohlen wurde. Die Täter hätten sich dazu Zutritt zu einem Keller verschafft und das Schloss gewaltsam geöffnet. Der Wert des Elektrorads wurde mit über 4000 Euro angegeben. *red*

## Unter Alkohol am Steuer

**Allmosen.** Am Montag haben Polizeibeamte gegen 1 Uhr einen Pkw VW auf der Allmosener Hauptstraße gestoppt. Ein Atemalkoholtest bei dem 28-jährigen Fahrer ergab einen Wert von über 1,1 Promille. Daher wurde eine Blutprobe veranlasst und der Führerschein sichergestellt. *red*